

ANTI DOPING GEHT UNS ALLEN AN !!!



Während jeder Internationalen IWF MASTERS Meisterschaften werden Dopingproben ausgeführt!!!

Wie kannst Du Dich vor einem positiven Dopingresultat schützen?

1) SEI FAIR.

Sei ein Beispiel der glaubt das sauberer Sport gleichberechtigt und sehr stark ist um positive Veränderungen zu erzielen und darin zu wachsen. Es ist eine ethische Frage von Respekt dem Sport und alle Athleten gegenüber.

2) Du hast das Recht krank zu sein, jedoch lass Dich nicht unnötig erwischen.

Andere verbotene Substanzen sind oft in Medikamente versteckt die man ohne Verschreibung vom Arzt in der Apotheke kaufen kann. Also wenn Du eine Erkältung hast usw... **MUSST Du** jedoch vorher genau nachprüfen bevor Du dieses Medikament einnimmst. **DU** bist alleine verantwortlich was sich in **deinem** Körpersystem befindet.

Die Bestrafung bei einem positiven Befund ist seit 2015 bei der IWF wieder bis **4** Jahre Verbannung von jeglichem Sport.

3) Was solltest Du tun, wenn du während einer Reise in einem anderen Land krank wirst?

Medikamente sind normalerweise unter verschiedene Namen in verschiedenen Ländern kommerzialisiert. Selbst wenn sie unter gleichen Namen auf den Markt vorhanden sind, heisst das nicht das die Dosis und Substanz vollkommen identisch mit dem Medikament ist das Du bei dir zu Hause kaufst.
Andere Länder haben andere pharmazeutische Kompositionen aus rechtlichen Gründen.
Es ist daher dringend anzuraten dich entweder mit deinem Arzt zu konsultieren oder auf der Webseite der WADA bzw. deine Nationale Anti Doping Organisation nachzuforschen: www.wada-ama.org und der IWF-Webseite unter Antidoping: <http://www.iwf.net/anti-doping/rules>



Wichtige Online-Informationen der NADA erhalten Sie unter folgenden Internet Adressen:

- www.nada.de

Die allgemeine Homepage der NADA mit Infos rund um das Thema Anti-Doping.

- www.gemeinsam-gegen-doping.de

Die Plattform für Athleten, Eltern, Trainer, Lehrer und Betreuer.

- www.nadamed.de

Die Medikamenten-Datenbank zum nachblättern.

- www.alles-geben-nichts-nehmen.de

Die Website der Initiative „ALLES GEBEN, NICHTS NEHMEN“ für den sauberen Sport

- **NADA-App**

Die NADA-App für unterwegs, Medikamenten-Datenbank ist integriert

Download im Google Play Store oder Download im iTunes-Store

WAS IST EIN TUE?

Medizinischer Ausnahmegenehmigungsformular (TUE)

Die Medizinische Ausnahmegenehmigung ist ein Dokument, mit der dem Athleten bescheinigt wird, aus medizinisch indizierten Gründen eine Substanz einnehmen oder eine Methode anwenden zu dürfen, die auf der aktuellen Verbotliste der WADA steht und damit im Sport verboten ist.

Der TUE-Antrag ist ordnungsgemäß und lesbar ausgefüllt, abgestempelt und unterschrieben durch deinen Arzt einschließlich aller geforderten medizinischen Unterlagen (siehe untenangegebene Liste unter STANDARD TUE) an die IWF oder die NADA zu senden. Für die Anwendung einer im Wettkampf verbotenen Substanz muss der **Antrag jeweils 21 Tage** vor dem Wettkampf eingegangen sein. Eine immer verbotene Substanz darf erst nach Genehmigung angewandt werden. Die nicht-systemische Anwendung von Glukokortikoiden, auch die inhalative Anwendung, muss mit einer Erklärung zum Gebrauch angezeigt werden. Hierzu ist das NADA-Formular TUE-Standard-Declaration 2009 zu verwenden. Der nicht-systemische und inhalative Einsatz von Kortison muss außerdem zwingend auf dem Doping-Kontrollformular erwähnt werden. Die NADA hat die Anforderungen an einen TUE-Antrag im Standard für Medizinische Ausnahmegenehmigungen festgelegt.

4) Der TUE-Antragsprozess hat sich verändert

Jeder TUE-Antrag ist bei deiner Nationalen Anti Doping Agentur (NADA) zu erstellen. Ab Dezember 2015 sind **keine** IWF Masters TUE-Antragsformulare mehr erhältlich.

Es werden nur RETROAKTIVE TUE-Anträge durch das MADC (IWF Masters Anti Doping Panel) bearbeitet, d.h., die nur für die nächststehende IWF Masters Event gültig sind. ANTRÄGE MÜSSEN FRÜHESTENS 30 TAGE VOR (per email und können bis 1 Stunde vor Wettkampf (bei Denise Offermann/Bill Barton) angefragt werden.

Der Retroaktive TUE-Antragsprozess kurz vor oder während des Wettkampfes:

Einem Athleten kann den retroaktive TUE Antrag für eine verbotene Substanz oder Methode zur therapeutischen Behandlung nur dann erteilt werden, wenn:

- a. eine Notfallbehandlung oder die Behandlung einer akuten medizinischen Situation notwendig war.
- b. Zurückzuführen auf Ausnahmeumstände hatte der Athlet ungenügend Zeit oder Möglichkeit, einen Antrag auf TUE vor der Probenabgabe zu stellen bzw. das TUE keine Möglichkeit zur Prüfung

Der retroaktive TUE-Antrag ist, wenn genehmigt, nur für den aktuellen Wettkampf gültig, d.h. er verfällt nach dem letzten Tag des aktuellen Wettkampfes automatisch.

Das MADP verlangt von allen zum Drogentest ausgewählten Teilnehmern, die therapeutische Medizin verwenden, ein WADA/NADA-TUE-Formular und einen medizinischen Bericht Ihres Arztes mit Siegel und Unterschrift, ausschließlich NUR dem Doping Kontrolloffiziellen zum Zeitpunkt des Tests zu übergeben.

Das TUE-Formular und der medizinische Bericht des Arztes des Athleten wird nur ausgewertet bei positivem Befund.

Das MADP kann nach seiner Entscheidung den Rat und die Unterstützung eines zusätzlichen Mediziners bei der Anhörung einholen, die zur Entscheidungsfindung stattfindet. Wenn eine therapeutische oder unabsichtliche Verwendung verbotener Substanzen vorliegt, kann das MADP:

- keine weiteren Maßnahmen ergreifen
- eine Belehrung des Athleten vornehmen und keine weiteren Maßnahmen ergreifen.
- eine geeignete Bestrafung verhängen

Unvollständige Anträge werden zurückgewiesen und müssen völlig neu und ordnungsmäßig ausgefüllt eingereicht werden.

Die zwei Dokumente sind nach vier Jahren ungültig, gerechnet vom Datum und Jahr des TUE Formulars und des Arztberichtes, wobei beide identisch sein müssen.

Bitte beachte , dass nur ein Arzt das TUE-Formular ausfüllen darf.

Das MADP akzeptiert die zwei Dokumente nur, wenn sie von dem selben Arzt ausgefüllt, unterschrieben und gesiegelt sind.

Auf jede internationale Masters-Meisterschaft muß Du eine Kopie Ihres anerkannten TUE-Formulares und die erforderlichen Arztberichte mitführen, um sie übergeben zu können, wenn Du für einen Dopingtest ausgewählt wirst.

Standard TUE

Für alle verbotenen Substanzen und Methoden ist ein Standard TUE-Formular erforderlich.

Die nachfolgenden medizinischen Belege sind erforderlich um einen medizinischen Fall beweisen zu können:

*Krankheitsgeschichte

*Dokumente der Diagnose (Krankenbericht, Tests- und Untersuchungsergebnisse)

*Stellungnahme zur Verwendung alternativer erlaubter Medikamente

Ein genehmigter NADA TUE ist bei den IWF Masters bis 4 Jahre vom Datum der Anerkennung gültig.

Wenn ein Athlet eine genehmigte TUE länger als 4 Jahre oder auf Lebenszeit hat, wird von ihm gefordert, alle vier Jahre eine erneute medizinischen Bescheinigung unterschrieben und abgestempelt vom behandelten Arzt vorzulegen, da sich medizinische Konditionen und Therapien über Jahre drastisch ändern können. Die ärztlichen Unterlagen dürfen nicht älter als 6 Monate vom Verfalldatum der 4 gültigen Jahre sein. Der Athlet hat deshalb eine Kopie seines langfristigen TUE's mitsamt neuen ärztlichen Dokumenten dem Dopingbeauftragten abzugeben, **JEDOCH NUR IM FALLE EINER DOPINGKONTROLLE.**

Medizinische Bedingungen(Diagnose?) und TUE

Bei bestimmten medizinischen Bedingungen sind voraussichtlich Medikamente erforderlich, die auf der Verbotsliste stehen oder die spezielle Bedingungen ihres Gebrauchs haben.

Sie müssen den TUE Antrag auf jeden Fall sofort stellen bei:

Asthma und Asthmamedikamente(Beta 2-agonists)

ADHD

Hypertension

Die IWF Masters führen grundsätzlich nur IN-COMPETITION Dopingkontrollen durch, die jedoch jederzeit vom ersten bis zum letzten Tag der Veranstaltung von jedem einzelnen Sportler aufgefordert werden kann. Wenn ein Teilnehmer die Abgabe einer Probe verweigert, macht das jedes medizinische Zertifikat unzulässig. Jede Verweigerung der Probenabgabe stellt automatisch einen positiven Befund dar und wird mit vier (4) Jahren Sperre für **jeglichen** Sport bestraft.

**NEUE INTERNATIONALE WEBSEITE ÜBER KONTAMINIERTE ERGÄNZUNGSMITTEL (SUPPLEMENTS)
NACHZUSCHAUEN**

www.usada.org/substances/supplement-411

Vermeidung von Ergänzungsmitteln!
NIMM DIR ZEIT + KLÄRE DICH AUF!!!!

Ab 1. Januar 2015 hat das Risiko bei Verwendung von Ergänzungsmitteln zugenommen, die Sperren können länger sein.

- * Es gibt keine Garantie, dass ein Ergänzungsmittel frei von verbotenen Substanzen ist.
- * Es wird Dir dringend empfohlen, sehr vorsichtig zu sein, wenn Du die Verwendung eines Ergänzungsmittels erwägst.
- * Du mußt bei jedem Ergänzungsmittel im Internet nach Informationen suchen, bevor Du sie verwendest, eingeschlossen den Namen des Produktes und die aufgelisteten Bestandteile/Substanzen. Die als Resultat erhaltenen Informationen sollten weiter untersucht werden und wir raten Dir, den Athleten, die Belege Deiner Untersuchungen aufzubewahren.

Was sind die Risiken?

- * Ergänzungsmittel können verbotene Substanzen enthalten
- * Die Verunreinigung kann während des Herstellungsprozesses erfolgen, wenn verbotene Substanzen zufällig in das Ergänzungsmittel eingemischt werden.
- * Die Bestandteile können auf dem Etikett anders aufgelistet sein als es in der Verbotsliste der Fall ist.
- * Ergänzungsmittel können als gefälschte Produkte vertrieben werden. Das Risiko, gefälschte Produkte zu kaufen ist im Internethandel am größten.

*** Ein Etikett „Sicher für Sportler“ oder „geprüft durch WADA“ ist bedeutungslos. Die WADA prüft Ergänzungsmittel grundsätzlich nicht.**

Unser Ratschlag an Dich

Bevor Du ein Ergänzungsmittel einnimmst, beachte folgendes:

- * Die Notwendigkeit weiterzuprüfen. Alle Athleten sollten den Rat eines Arztes oder Ernährungswissenschaftlers suchen hinsichtlich der Notwendigkeit, Ergänzungsmittel zu verwenden.
- * Die Risiken einschätzen durch Untersuchung aller Ergänzungsmittel, die Du gedenkst einzunehmen.
- * Die Konsequenzen einzuschätzen. Du kannst eine (4) Vierjahressperre bekommen.

Du kannst die Risiken reduzieren durch:

- * Aufklärung durch Internetuntersuchung
- * Nur getestete Produkte verwenden.
- * Durchsicht des Sportinformationsprogrammes zur Risikominimierung, ob eine Ergänzungsmittel geprüft worden ist oder durch Kontakt zu Deiner NADA.

Allen Athleten ist zu raten, bei der Verwendung von Ergänzungsmitteln vorsichtig zu sein. Es gibt keine Garantie, dass die Ergänzungsmittel frei von verbotenen Substanzen sind. Ein entscheidendes Prinzip des Anti Doping CODE die letzten Jahre ist die strikte Haftung, die besagt, dass die Athleten allein verantwortlich sind für jede verbotene Substanz die sie verwenden, zu verwenden beabsichtigen oder die in ihrem System gefunden wird, ohne Rücksicht darauf, wie es dahin gekommen ist und ob die Absicht bestand, zu betrügen. Die Athleten müssen deshalb die Notwendigkeit, die Risiken und die Konsequenzen auf ihre Karriere prüfen, bevor sie Ergänzungsprodukte verwenden.

Nahrung, Lebensart und Training sollten optimiert werden, bevor Ergänzungsmittel in Betracht gezogen werden. Sie sollten immer einen Arzt oder Ernährungswissenschaftler konsultieren und Rat suchen. Ergänzungsmittel können als drogenfrei oder sicher für Athleten mit Drogentests deklariert sein. Es ist nicht möglich, zu garantieren, dass Ergänzungsmittel frei von verbotenen Substanzen sind und Athleten können das Risiko unbeabsichtigten Dopings nur durch ausreichende Sammlung von Informationen minimieren. Es gibt eine ganze Reihe von Ergänzungsmitteln für die Athleten zu kaufen, die keine verbotenen Substanzen als Bestandteile aufgelistet haben. Abgesehen davon gibt es verschiedene Fälle, wo Ergänzungsmittel mit Bestandteilen verunreinigt waren, die auf der WADA-Verbotsliste standen. In Großbritannien hat LGC ([Informed-Sport programme](#)) die Initiative ergriffen, die Athleten bei der Einschätzung der Risiken zu unterstützen. Das Sportinformationsprogramm bemüht sich die Ergänzungsmittelhersteller für Prozessintegrität zu sensibilisieren und die Zusätze und Bestandteile auf Anwesenheit von Substanzen, die auf der WADA-Verbotsliste stehen, zu überprüfen.

Für weitere Informationen schau Dir die ***Informed-Sport Webseite*** an.

Die IWF Masters glauben, dass dieser Service zur Risikominimierung ein positiver Schritt ist und begrüßt das Herangehen durch Industrie und

LGC Informed Sport Programme.

Wir möchten die Athleten jedoch erinnern, dass völlige Haftung besteht und die angedrohten Sanktionen über jeden Athleten verhängt werden, für den ein
widriger analytischer Befund infolge irgendwelcher Ergänzungsmittel oder
durch alle anderen Möglichkeiten des Doping anhängig ist.

Der 2015 IWF Anti Doping Code legt fest, dass Sie für das, was in Ihrem System vorhanden ist, verantwortlich sind und die Strafe für ein positives

Resultat, besonders für Anabolika, beträgt vier Jahre Sperre von jeglichem Sport.

Der IWF Masters Anti Doping Panel ist seit 2015 in enger Zusammenarbeit mit der IWF in Bezug auf das neue Masters Anti Doping Programm. Weitere Änderungen stehen in 2016 an, die nach Abkommen veröffentlicht werden.

IWF Masters Anti Doping Sekretariat: Denise Offermann/Andreas Marcou:

iwfmastersantidoping@gmail.com

Erklärung: Ich erkläre hiermit, dass ich alles Obige gelesen und verstanden habe und bestätige mit meiner Unterschrift:

NATION: _____

NAME: _____

DATUM: _____

UNTERSCHRIFT: _____

